



## Niederschrift der 49. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 14.05.2024

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesende: 15 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1. Amtsverlust von Frau Lea Paetzold,  
Amtseinführung von Frau Annette Voß  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Frau Voß legt den Eid ab und stellt sich kurz vor.

#### 1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 1.4.2 wird abgesetzt. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

#### 1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der April-Sitzung wird genehmigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 1.4 Vorstellungen

1. Vorstellung des Besucherlenkungskonzept FFH-Gebiet Allacher Lohe und Angerlohe  
Der Landschaftsarchitekt stellt sich und das Besucherkonzept vor (siehe Präsentation im RIS). Das Konzept unterteilt den Bereich in vier Gebiete, durch die Besucherlenkung soll die Schutzgebietsresilienz verbessert und das Miteinander geregelt werden. Der Fokus liegt auf einer angebotsorientierten Lenkung mit einer attraktiven Wegeführung und einer Herausarbeitung der Kernzonen des FFH-Gebietes.  
Im Anschluss werden Fragen zur Vermeidung der Trampelpfade, der Verkehrssicherungspflicht, der Naturwaldentwicklung gestellt und diskutiert.  
Da noch weiterer Klärungsbedarf besteht, soll sich der UA Umwelt und Verkehr nochmal mit dem Thema beschäftigen und zu einer UA-Sitzung breit dazu einladen.
2. Vorstellung der Schulbauprojekte Kirschgelände und Manzostraße  
- abgesetzt

## 2. Anliegen von Bürger\*innen

### 2.1 Sprechstunde für Bürger\*innen

1. Eine Bürgerin und ihre Nachbarn aus der Schöllstraße erkundigen sich, warum das ehemalige Junkersgelände nicht planmäßig genutzt wird. Seit April 2024 wird die Fläche als Zwischenlagerstelle für Bauabbruch- und Straßenabbauschutt genutzt. Es kommt zu extremen Lärm- und Staubbelastungen. Sie bittet um Auskunft, ob hierfür eine Genehmigung vorliegt und für welchen Zeitraum.  
Der BA wird im RAW und RKU nachfragen, ob die Nutzung zulässig und genehmigt ist.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Weiterhin berichtet sie, dass durch Erneuerung Schöllstraße die Straße schmaler geworden ist, anstatt des Gehwegs auf der auf der Seite des ehemaligen Junkersgelände hätten besser Parkbuchten gebaut werden sollen. Parkverbotsschilder werden nicht beachtet, die Polizei kontrolliert nicht. Feuerwehr / Rettungsdienst / Müllwägen können durch die Verparkung der Straße oft nicht durchfahren. Schulkinder sind an den uneinsehbaren Stellen gefährdet. Die Einfahrten werden auch verparkt.

Es soll ein Ortstermin zusammen mit der Stadtverwaltung und der Polizei durchgeführt werden.

### **Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Des Weiteren gibt es noch Müllprobleme in der Straße. Unrat (z.B. Elektrogeräte, Kinderwagen) werden auf dem Gehsteig bzw. im Gebüsch entsorgt. Es kam schon zu Angriffen, als Anwohner die Verursacher angesprochen haben.

Herr Fuckerieder rät, Abfälle direkt über die Internetplattform „Mach München besser“ (<https://machmuenchenbesser.de>) an das Baureferat zu melden.

Der Vertreter der Polizei bittet sich bei der Polizei zu melden, wenn z.B. aus dem Auto Müll geschmissen wird und das Kennzeichen zu notieren bzw. Fotos zu machen. Wenn die Einfahrt verparkt ist, soll auch die Polizei informiert werden.

2. Ein Bürger aus der Ernst-Heckel-Straße beschwert sich, dass die Straße und Einfahrten zugeparkt sind und dadurch das Ausfahren aus dem Grundstück problematisch ist. Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 30 km/h.  
Der Vertreter der Polizei erklärt ihm, dass die Breite der Einfahrt als Einzelfallentscheidung betrachtet und von der Stadtverwaltung geprüft werden muss, es ist keine Verallgemeinerung für die ganze Straße möglich. Die Stadt muss prüfen, ob eine Maßnahme (z.B. Haltverbot, Verbreiterung Bordsteinabsenkung) zu veranlassen ist. Die Geschwindigkeit wird im 30 km/h-Bereich von der KVÜ gemessen, die Polizei misst nur in Ausnahmefälle. Der Kontaktbeamter überwacht die abgestellten Wohnwagen etc. regelmäßig.

Herr Clewing stellt den GO-Antrag auf Ende der Debatte:

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## **2.2 Post von Bürger\*innen an den BA**

1. Verkehrsgefährdung durch parkende PKWs am Zum Schwabenbächl / Bergetstraße  
Bei dem gemeinsamen Ortstermin wurde festgestellt, dass keine Verbesserungen notwendig sind. (siehe TOP 3.5.3).  
Es bestehen keine Einwände zu den Ausführungen des MOR (siehe TOP 9.6.7).  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
2. Ausbau der A99 - Entlastung Eversbuschstraße durch Tangente  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der Vorschlag wurde bereits von der LHM geprüft und abgelehnt. Es wird um erneute kurze Überprüfung gebeten, ob sich an der bisherigen negativen Beurteilung etwas geändert hat.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
3. Verkehrssituation Geh- und Radwege zwischen den Straßen "Gerberau" und "Zum Schwabenbächl"  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA empfiehlt den Einbau von Umlaufsperrern.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. N - Mittagsbetreuung an der Pfarrer-Grimm-Grundschule  
Das Anliegen wird an das RBS weitergeleitet zur Prüfung:  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
5. N - Sitzbank an der Kreuzung Manzostraße und Von-Reuter-Straße  
Nach Auskunft des Vertreters der Polizei kam es in den letzten zwei Jahren gelegentlich zu Anzeigen, die Polizei hätte keine Einwände bzgl. Entfernung der Bank.  
Bei akuten Beschwerden sollen sich Anwohner an die Polizei wenden. AKIM soll gebeten werden, mit Jugendlichen und Anwohnern in Kontakt zu treten und zu vermitteln.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**  
An der Bank soll ein Abfalleimer angebracht werden, damit der Müll nicht auf den Boden bzw. Büschen entsorgt wird.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## **3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen**

### **3.1 Budget**

Der UA Budget hat vor der Sitzung getagt.

**3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport**  
-/-

**3.3 Kultur**  
-/-

**3.4 Planung und Bau**

1. vom 09.04.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

2. vom 10.05.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**3.5 Umwelt und Verkehr**

1. vom 09.04.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. vom 11.05.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

3. Ortstermin vom 30.04.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**4. Berichte und Protokolle der Beauftragten**

1. Stellungnahme April vom 16.04.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. Stellungnahme Mai vom 13.05.24  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**5. Anträge**  
-/-

**6. Entscheidungen**

1. (E) Stadtbezirksbudget: Gartenbauverein Allach-Untermenzing e.V., Allacher Wappen für den Festzug am 19.05.2024, anschließend für das Vereinsheim, 3.242,44 Euro, Az.: 0262.0-23-0228  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13065  
Die Empfehlung des UA Budget lautet:  
Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. (E) Rückkauf eines Grundstücks an der Ludwigsfelder Straße und Sicherung für soziale Zwecke  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01356 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 – Allach-Untermenzing vom 29.06.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12733  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

3. (E) + (U) Lautenschlägerstraße; Parken nur für PKW erlauben  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01365 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes  
Allach vom 29.06.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12746  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA empfiehlt dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
4. (E) Stadtbezirksbudget: Solar2030 e.V., Solarbasteln mit Jugendlichen am 08.08.2024  
430,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0230  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13186  
Die Empfehlung des UA Budget lautet:  
Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
7. **Anhörungen**
  
1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.04.24:  
Thea-Knorr-Straße - Neubau einer geschlossenen Lagerhalle und eines offenen über-  
dachten Freilagers mit LKW-Wendemöglichkeit für einen Abschleppdienst im 24 h Be-  
reich zur Lagerung von verunfallten und defekten, sicherheitskritischen Fahrzeugen mit  
alternativen Antrieben sowie Neubau eines dazugehörigen Verwaltungs- und Bereit-  
schaftsgebäudes mit Betriebsleiterwohnung  
  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Es ist zu prüfen, ob die geplante Lärmschutzwand ausreicht, damit die Lärmbelastung  
der Wohnbebauung in der Schöllstraße auch zur Nachtzeit die Grenzwerte einhält; ge-  
gebenenfalls sind geeignete Auflagen zum Lärmschutz zu machen. Außerdem sollte die  
Lärmschutzwand begrünt werden und insgesamt eine durchgängige Eingrünung des  
Vorhabens erfolgen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
2. Schreiben Direktorium vom 19.04.24:  
Stärkung der Rechte der Bezirksausschüsse, hier: Anhörungsrecht bei Sportentwick-  
lungsplanung, Antrag BA 24 Feldmoching-Hasenberg vom 17.10.2023  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Die Einführung eines entsprechenden Anhörungsrechts wird befürwortet  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
3. Schreiben vom KVR vom 12.04.24:  
Veranstaltung auf öffentlichem Grund und in Grünanlagen: "Tanz. Die. Invasion" am Oer-  
telplatz  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
4. Schreiben Mobilitätsreferat vom 12.04.24:  
Änderung der Haltverbotszone und der Zusatzzeichen im Bereich Pasinger Heuweg 51-  
53  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.04.24:  
Dachauer Str. 667 - Errichtung einer Containeranlage mit Lager-, Werkstatt- und Büroräumen  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Grundsätzlich ist die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach zu befürworten. Die Befreiung von der Pflicht zur Dachbegrünung sollte dennoch nur erteilt werden, wenn eine Kompensation an anderer Stelle erfolgt.  
Wenn das Betriebskonzept dem Einfahren von Fahrzeugen in das Betriebsgelände entgegensteht, legt der BA 23 Wert darauf, dass der Betreiber außerhalb des Geländes Stellplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung stellt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.04.24:  
Manzostr. 3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (11 WE) und 11 Stellplätzen (Vorbescheid)  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Bauvorhaben an sich bestehen keine Einwände. Die Einzelstellplätze und Duplexgaragen sollten allerdings so geplant werden, dass möglichst viele der auf dem Grundstück vorhandenen Bäume, insbesondere auch die Bäume B3 und B5, mit Hilfe eines fachgerechten Rückschnitts sowie Wurzelschutzes erhalten werden können.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
7. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.04.24:  
Manzostr. 106 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit integrierten Garagen  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Es ist zu prüfen, ob sich das Vorhaben hinsichtlich der Höhe in die Umgebung einfügt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
8. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.04.24:  
Goteboldstraße - Neubau einer PV-Freiflächenanlage, eines Trafohauses und einer Umzäunung (Goteboldstraße / Langwieder Feld)  
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:  
Gegen das Vorhaben bestehen grundsätzlich keine Einwände. Der Antragsteller argumentiert, dass die Fläche im Vergleich zur bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung ökologisch wertvoller wird. An landwirtschaftlich genutzten Flächen sind inzwischen jedoch Grünstreifen mit Blühpflanzen vorgesehen. Deshalb wird angeregt, die Begrünung der Betriebsfläche schwerpunktmäßig mit Blühpflanzen vorzunehmen.  
  
Nach längerer Diskussion wird folgenden Kompromiss vorgeschlagen:  
Gegen die Errichtung der Anlage im vom 200m-Privileg-umfassten Bereich bestehen keine Einwände. Gleichwohl weisen wir darauf hin, dass sich in diesem Bereich ökologisch geschützte Flächen befinden.  
Gegen die beantragte Befreiung außerhalb des vom 200m-Privileg umfassten Bereichs bestehen Bedenken; vielmehr erscheint die Fläche dort gut geeignet, um die für den Eingriff durch die Anlage nötigen Ausgleichsflächen dort, in unmittelbarer Nähe zum Vorhaben, zu errichten.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
9. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 06.05.24:  
Verkehrsrechtliche Anordnung: Manzostraße -Einrichtung eines absoluten Haltverbots  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

10. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 07.05.24:  
Verkehrsrechtliche Anordnung: Verlegung der Bushaltestelle "Angerlohstraße" der Buslinie 163  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Nach Rücksprache mit einem betroffenen Anwohner, wurde dessen Alternativvorschlag vor Ort überprüft und für bedenklich befunden. Die Maßnahme scheint angemessen.  
Es bestehen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
11. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 07.05.24:  
Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbote in der Manzostraße zur Verbesserung des Linienbusverkehrs der Buslinie 162 und 163  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Keine Einwände  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
  
8. **Verschiedenes**
  
1. Schreiben Baureferat vom 15.04.24:  
Austausch und Zusammenarbeit - Einladung der Baureferentin an die BA-Mitglieder am 04.06.24  
Von der BA-Geschäftsstelle werden Herr Schneller, Frau Zimprich und Herr Fuckerieder angemeldet.
  
2. Schreiben Direktorium vom 24.04.24:  
Online-Beteiligung in der Bauleitplanung der Landeshauptstadt München - Anlage von Account  
Für Frau Dr. Martin, Herrn Fuckerieder, Herr Lamkewitz und Herrn Schneller wird ein Zugriff angelegt.
  
3. N - Beschädigung des Schaukastens bei Wegesanierung in der Grünanlage Zaunerstraße  
Das Anliegen hat sich erledigt, der beschädigte Schaukasten wird ersetzt.  
  
Der UA Kultur soll sich Gedanken machen, wie die Schaukästen künftig bespielt werden sollen, vielleicht sind auch andere Gruppen an der Nutzung des Schaukastens interessiert. Frau Dr. Quinten meldet Interesse an.
  
4. Herr Lamkewitz berichtet, dass sich Bürger beschwert haben, dass bei den drei Doppelhaushälften in der Allacher Str. 201 keine Stellplätze ausgewiesen sind.  
Es soll eine Nachfrage bei LBK erfolgen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

5. Herr Schneller berichtet, dass in der Krautheimstraße 5 das Schild „Vorfahrt gewähren“ von Thujen eingewachsen ist und der Nachbar das Schild anscheinend an eine andere Stelle gesetzt hat.  
Das Anliegen wird weitergeben an das Baureferat-Straßenunterhalt mit der Bitte um Prüfung.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Geschäftsinhaber haben Herr Schneller angesprochen, dass in der Tiefgarage des Evers am Oertelplatz der Taubendreck entfernt werden muss. Es besteht öffentliches Interesse, da der Taubendreck die Nutzer der Tiefgarage gefährden könnte.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Des Weiteren bittet er um die Reinigung der Schaukästen am Oerteplatz, an der Niethammer Straße und der Pfarrer-Grimm-Straße.

Hinsichtlich der Gefahrenbäume in der Krautheimstraße 5 hat Herr Schneller mit dem Gartenbau gesprochen. Leider ist bisher nichts geschehen, daher wird Herr Schneller nochmal nachhaken.

9. **Umlauf**  
Der Umlauf wird zur Kenntnis genommen.

10. **Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**  
Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

11. **Nichtöffentlicher Teil**

Gez.

Pascal Fuckerieder  
Vorsitzender des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle